



Universität
Basel

«Multiexceptional»

Entwicklung im Spannungsfeld mehrfacher Abweichung von der Norm

Aarau

02.11.2019

Dr. Letizia Gauck

Zentrum für Entwicklungs- und
Persönlichkeitspsychologie (ZEPP)

Universität Basel
Fakultät für Psychologie
Missionsstrasse 62
4055 Basel
zepp.unibas.ch
letizia.gauck@unibas.ch



Vorstellung

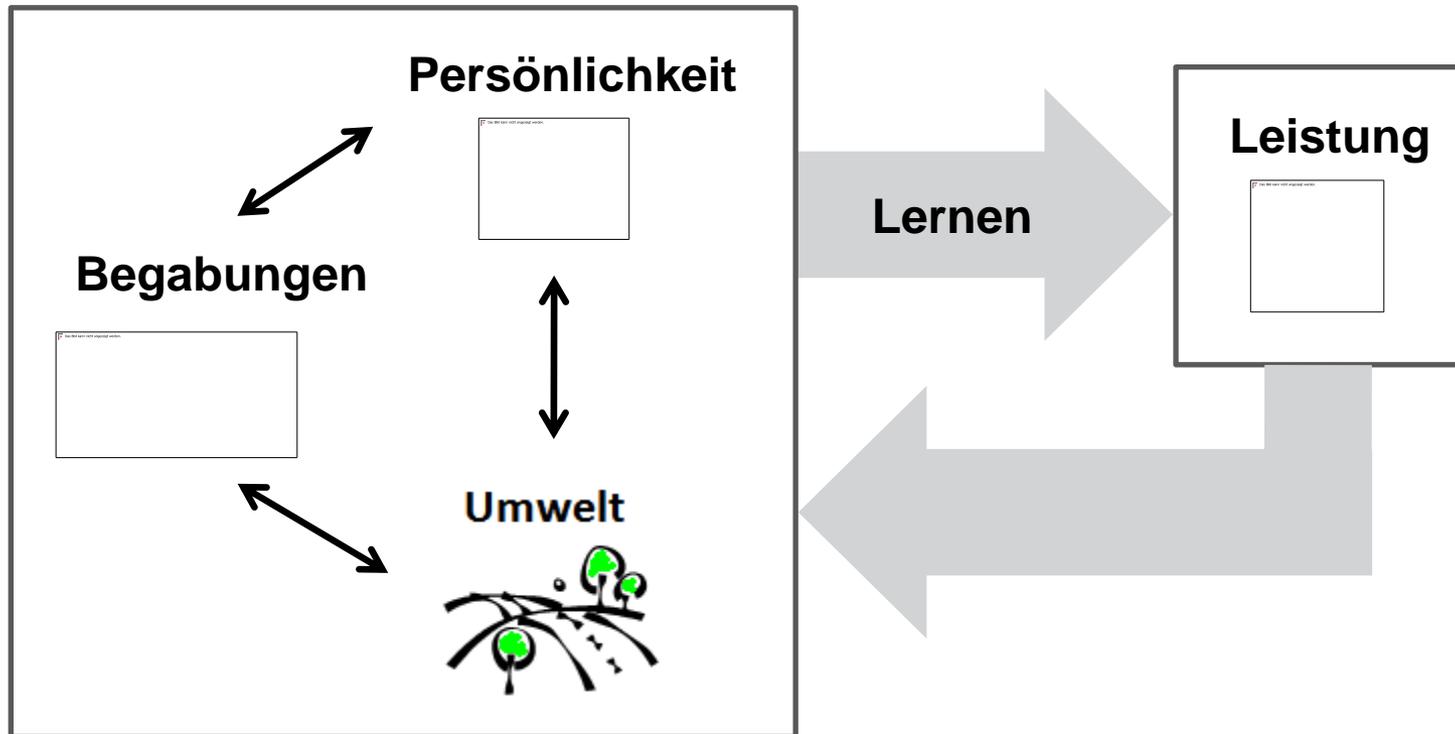
- Psychologin, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP
- Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie **ZEPP** an der Universität Basel (seit 2013); vorher private **Praxis** und **Begabungspsychologische Beratungsstelle** der Ludwig-Maximilians-Universität München (1999-2006)
- Aus- und **Weiterbildungen** seit 2007, u.a. an der Fachhochschule Nordwestschweiz, der PH Luzern, dem Pädagogischen Zentrum Basel-Stadt



„Dann mussten wir auf ADHS abklären und dann ist halt diese Hochbegabung herausgekommen“ (Mutter von Tobias)

„Es gibt Lehrer, die waren sehr, sehr höflich und nett zu mir, die mag ich. Und es gibt Lehrer ... eben z.B. Frau K., da weiss die Schule schon, die hat was gegen Jungs, die hat was gegen Hochbegabte und die hat was gegen Ausländer ... und ich bin irgendwie alles von dem.“ (Ali)

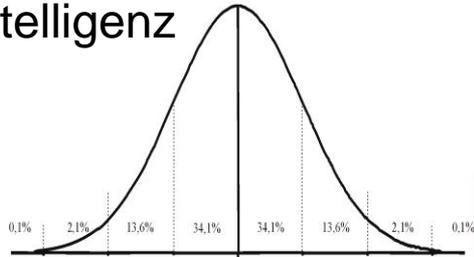
Relevanz für die Schule: Von der Begabung zur Leistung



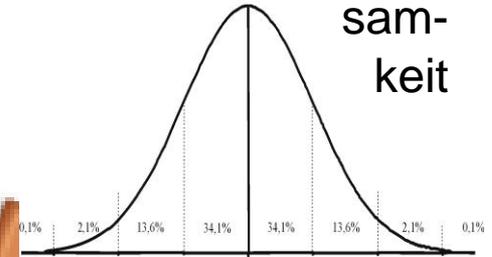
in Anlehnung an Gagné (1993)

Zusammenspiel und Grad der Abweichung

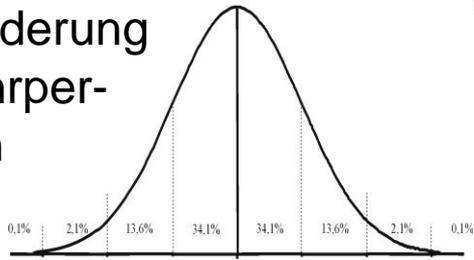
Intelligenz



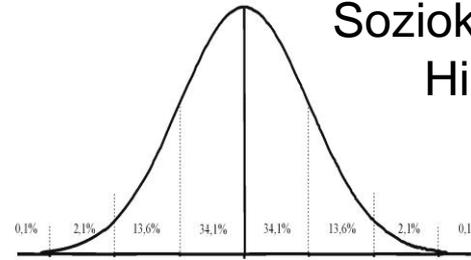
Aufmerksam-
keit



Förderung
Lehrper-
son



Soziokultureller
Hintergrund



Hochbegabt und verhaltensauffällig: „twice exceptional“

- Die z.B. durch eine Teilleistungsschwäche verursachte Minderleistung kann das hohe Potenzial **verdecken** (Baum, Cooper & Neu, 2001). Es muss aber keine Minderleistung vorliegen.
- Die schulischen **Anstrengungen** werden nicht als solche erkannt, manchen Kindern wird Faulheit vorgeworfen (Assouline, Foley Nicpon & Whiteman, 2010; Berninger & Abbott, 2013).
- Die **späte Identifikation** kann sozial-emotionale Schwierigkeiten zur Folge haben (u.a. Dole, 2000).



Kombinierte Methoden zur Identifikation

Beobachtung

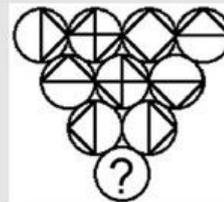


Einschätzung der Lehrperson



Gespräche

Frage 1: Welche Figur gehört an die Stelle des Fragezeichens?



Abklärung

Rost & Hanses (1997)



7023 Drittklässler, 151 Hochbegabte, 17 MinderleisterInnen
Wahrscheinlichkeit, dass Lehrpersonen entdeckt haben:

➤ hochbegabte **Hochleistende**
bei einer Nominierungsquote

von 4%: **41%**

von 24%: **92%**

➤ hochbegabte **Minderleistende**
bei einer Nominierungsquote

von 4%: **0%**

von 24%: **30%**



Vorsicht mit Diagnosen

- Eine Diagnose kann zu einer **einseitigen Fokussierung** auf einen Aspekt führen. Die Entwicklungsmöglichkeiten und die Einflüsse des Umfelds werden unterschätzt.
- Diagnosen können zu **Stigmatisierung** führen. Das gilt auch für Hochbegabungen: Wenn eine Begabung als unveränderlich wahrgenommen wird, fordern sich Kinder und Jugendliche weniger heraus (Dweck, 2006).

Ali:

„Der coolste Spruch kam von Julia:
Du siehst **normal** aus, du bist normal,
du bist eben normal so“

Warum dennoch eine Diagnose?

- Die Kommunikation zwischen den Beteiligten wird erleichtert. Meist können die Beteiligten dem/der Betroffenen mehr **Verständnis** entgegen bringen.
- Es ist leichter, eine **passende Massnahme** zu finden. Diese kann entscheidend sein, um eine negative Entwicklung zu verhindern.
- Wenn die Betroffenen in Kontakt kommen mit Menschen, die ihnen in zentralen Punkten ähnlicher sind, ist dies oft sehr wichtig für die **Identitätsentwicklung**.



Identitätsfindung

„Ich konnte jetzt (nach dem Test) viele Dinge anders sehen und meine manchmal erheblichen Selbstzweifel besser in den Griff bekommen.“

(Gert Mittring, Labyrinth, 2017, S. 12)



„der coolste Spruch kam von Julia: Du siehst normal aus, du bist normal, du bist eben normal so“

Unterstützung bei Multiexceptionality

- Passendes Anforderungsniveau bei Stärken und Schwächen
- Kleine Schritte mit Unterstützung, es braucht Geduld und Ermutigung
- Arbeit mit Feedback und Konsequenzen
- Basis ist eine gute Beziehung

➤ „Ein/e verständnisvolle/r Pädagoge/in kann den entscheidenden Unterschied machen!“



Universität
Basel

Fragen, Anregungen?

Dr. Letizia Gauck

Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie ZEPP

Universität Basel

www.zepp.unibas.ch

letizia.gauck@unibas.ch



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Literatur

- Assouline, S. G., Foley-Nicpon, M., & Whiteman, C. (2010). Cognitive and psychosocial characteristics of gifted students with written language disability. *Gifted Child Quarterly*, 54, 102-115
- Baum, S. M., Cooper, C. R. & Neu, T. W. (2001). Dual differentiation: An approach for meeting the curricular needs of gifted students with learning disabilities. *Psychology in the Schools*, 38(5), 477-490.
- Berninger, V. W., & Abbott, R. D. (2013). Differences between children with dyslexia who are and are not gifted in verbal reasoning. *Gifted Child Quarterly*, 57, 223–233.
- Dole, S. (2000). The implications of the risk and resilience literature for gifted students with learning disabilities. *Roeper Review*, 23(2), 91-96.
- Dweck, C. S. (2006). *Mindset. The new psychology of success*. New York: Random House.
- Gagné, F. (2003). Transforming gifts into talents: The DMGT as a developmental theory. In N. Colangelo & G.A. Davis (Eds.), *Handbook of gifted education*, (3rd ed.; pp. 60-74). Boston: Allyn and Bacon.

Bildnachweise

Titelseite:

<https://www.familienleben.ch/gesundheit/schoen-fit/entspannunguebungen-fuer-kinder-2245>

Folie 7:

<https://www.bfh.ch/de/weiterbildung/fachkurse/systemisch-loesungsorientierte-beratung-kindern-jugendlichen/>

<https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/campus/schueler-wuenschen-sich-wirtschaft-als-fach-gfk-studie-13715575.html>

https://sprachportal.integrationsfonds.at/fileadmin/user_upload/Spiegel/Nummer_79/Schwerpunkt_Spiegel79.pdf

<https://www.mdr.de/ratgeber/lehrerin-vor-tafel-100.html>

<http://r-wassenberg.de/test.html>

Folie 9:

<https://www.wikihow.com/Find-Your-Way>

Folie 10:

<https://www.welt.de/regionales/nrw/article145754969/Der-beste-Kopfrechner-der-Welt-kommt-aus-Bonn.html>

Abschluss:

<http://www.blumefresh.de/neublumefresh/galerie/>